

Haushaltsplan 2017 eingebracht und Konsolidierungspaket im Grundsatz beschlossen

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes ausführlich berichtet, wurde der Haushaltsplan 2017 im Gemeinderat am 9. November 2016 eingebracht.

In derselben Sitzung wurde das von der Haushaltsstrukturkommission empfohlene Konsolidierungspaket im Grundsatz beschlossen. Lediglich die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes und die Reduzierung der Öffnungszeiten im Freibad wird der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt

2017 noch einmal gesondert beraten und beschließen. Ebenso steht in diesem Zusammenhang noch ein Antrag des Jugendgemeinderates zur Beratung und Beschlussfassung aus, der sich mit der Einrichtung von kostenfreiem WLAN in den drei städtischen Jugendhäusern und im Bereich des Bahnhofes und des Flugfeldes befasst.

Über den gesamten Haushaltsplanentwurf werden die Ausschüsse des Gemeinderates vom 6. bis zum 8. Dezember 2016 öffentlich beraten. Die Verabschie-

dung im Gemeinderat ist für den 21. Dezember 2016 vorgesehen. Der Haushaltsplanentwurf und die Reden des Oberbürgermeisters und des Ersten Bürgermeisters stehen im Internet unter www.boeblingen.de zur Verfügung.

Mit Anregungen, Vorschlägen und Fragen rund um den städtischen Haushalt können Sie sich gerne an den Ersten Bürgermeister Ulrich Schwarz (schwarz@boeblingen.de) und an den Leiter des Kämmereiamtes Sascha Schneider (s.schneider@boeblingen.de) wenden.

Gemeinderat unterstützt Maßnahmenumsetzung im Klimaschutz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. November 2016 den Vorschlag der Verwaltung, diverse Maßnahmen aus dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ der Stadt Böblingen umzusetzen, einstimmig beschlossen.

Bestandteil des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Böblingen ist ein umfangreicher Katalog an Maßnahmen, die zur Energie- und CO₂-Einsparung beitragen sollen. Dieser Maßnahmenkatalog bildet die Arbeitsgrundlage der Klimaschutzmanagerin der Stadt Böblingen. Der Gemeinderat hat nun dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, die Prioritäten zunächst auf die Sensibilisierung der Bürger, Verwaltungsmitarbeiter, Unternehmen und Schulen für die Themen Klimaschutz, Energieeffizienz und Energiesparen zu legen. Des Weiteren

wird ein Focus auf die Verknüpfung der Themen Klimaschutz und Stadtplanung sowie der Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Böblingen gelegt.

Einige der im integrierten Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung. Zum Beispiel wurde 2013 eine Stelle für kommunales Energiemanagement in der Stadtverwaltung geschaffen, um die Verbräuche in den kommunalen Gebäuden zentral zu erfassen, Auffälligkeiten festzustellen und notwendige Maßnahmen zur Reduktion der Verbräuche einzuleiten. Des Weiteren wird die Straßenbeleuchtung in Böblingen und Dagersheim schon seit vielen Jahren sukzessiv saniert und auf energiesparendere Techniken umgerüstet. Im Rahmen der geplanten Ergänzung und Fortschreibung

des Stadtleitbildes sollen auch die Themen des Klimaschutzes aufgenommen und dadurch zu einem festen Bestandteil der Böblinger Politik und Verwaltungstätigkeit werden.

Derzeit wird das integrierte Klimaschutzkonzept außerdem um ein Klimaschutz-Teilkonzept für den Sektor Verkehr ergänzt. Ziel des Konzepts ist es, auch in diesem Bereich Maßnahmen zu entwickeln, um die CO₂-Emissionen langfristig zu senken.

Ein klares Zeichen für den Klimaschutz setzte die Stadt Böblingen mit dem Beitritt zum Städtenetzwerk „Konvent der Bürgermeister“ im Mai dieses Jahres. Durch diesen Beitritt bekennt sich Böblingen u. a. dazu, seine Emissionen bis 2020 um mindestens 20% im Vergleich zu 1990 reduzieren zu wollen.

Mitgliedschaft im Landschaftserhaltungsverband Landkreis Böblingen e. V.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. November 2016 die Mitgliedschaft der Stadt Böblingen im Landschaftserhaltungsverband Landkreis Böblingen e. V. (LEV) beschlossen. Die Verwaltung ist beauftragt, den schriftlichen

Antrag zur Aufnahme als Mitglied ab dem 1. Januar 2017 zu stellen.

Die Landschaftsverbände in Baden-Württemberg erfüllen die Funktion der Brückenbauer zwischen Mensch und Natur und sind vom

Land Baden-Württemberg gefördert. Sie vermitteln zwischen den Landbewirtschaftern, dem Naturschutz und den Kommunen.

Der Vorstand setzt sich paritätisch aus Vertretern dieser drei Gruppen zusammen.

Bohnet-Skulptur weiterhin an den Landkreis ausgeliehen

Der Gemeinderat der Stadt Böblingen hat in seiner Sitzung am 9. November 2016 zugestimmt, die Skulptur „Kraft und Bewegung“ von Hans-Dieter Bohnet weiterhin an den Landkreis auszuleihen.

Die Skulptur wird auf entsprechende Anfrage des

Landkreises bis zum Jahr 2020 weiterhin im Rahmen des zeitlich verlängerten Projekts „Sculptura“ zu sehen sein.

Der Standort ist im Würmtal zwischen Aidlingen und Grafenau in der Nähe des Radweges.

Förderung für den Liederkranz Dagersheim

Der Gemeinderat der Stadt Böblingen hat in seiner Sitzung am 9. November 2016 einer Förderung des Liederkranzes Dagersheim zugestimmt.

Wie die anderen Musikvereine in Böblingen und Dagersheim soll auch der Liederkranz Dagersheim einen Zuschuss für die Finanzierung des Dirigentenhonors erhalten.

Frag den OB: Ihr direkter Online-Draht zu Wolfgang Lützner



Ihre Frage an den OB

Sie haben eine Frage an Oberbürgermeister Wolfgang Lützner?

Dann stellen Sie sie ganz einfach online.



Mitmachen auch per QR-Code und Smartphone

Alle zwei Wochen wird mittwochs die Frage mit den meisten Unterstützern ausgewählt.

OB Lützner beantwortet diese Top-Frage am darauffolgenden Montag.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich sehr über Ihre rege Nutzung meines Angebots. Inzwischen schon über 62.000 Seitenaufrufe sprechen für sich. Die unkomplizierte, abgestufte Beteiligungsmöglichkeit hat sich bewährt: Stimmen Sie entweder ohne Anmeldung für bereits gestellte Fragen ab. Oder stellen Sie mir nach kurzer Registrierung selbst eine Frage – jetzt aktiv werden auf frag-den-ob.boeblingen.de! Ihr Wolfgang Lützner

Aktuelle Fragen u. a.:

- Direkte Buslinie vom Busbahnhof Böblingen zum AEG
- Sicherheit eines Chemieunternehmens in Böblingen
- Eine Frage zu Primerocom

Am kommenden Montag, den 21. November 2016, beantwortet OB Wolfgang Lützner die nächste Top-Frage:

„Partymeile“ Postplatz-Stuttgarter Straße – Vergnügen für Wenige zulasten von Vielen?